

## **Lebensdauer mehr als verdoppelt mit igus Gleitlagern in Rollenkette für lange Verfahrswege**

**igus zeigt auf der Hannover Messe die neue P4.1 Rollenkette für Kran- und Portaleinsatz mit optionaler intelligenter Verschleißüberwachung**

**Köln, 5. April 2018 – Um die Anlagenverfügbarkeit von Krananlagen und Portalen zu steigern, hat igus jetzt seine Kernkompetenzen aus den Bereichen Gleitlagertechnik und Energieketten kombiniert. In der P4.1 Rollenkette für lange Verfahrswege sorgen neu entwickelte tribologisch optimierte Gleitlager für die schmierfreie Lagerung der einzelnen Kettenglieder. Damit verlängert sich die Lebensdauer der Energiekette deutlich. Optional lässt sich die P4.1 e-kette durch einen neuen integrierten isense Verschleißsensor einfach in das igus predictive maintenance Konzept integrieren.**

Das System P4 ist seit vielen Jahren die Lösung wenn es um anspruchsvolle Anwendungen geht. In über 1.000 Kran- und Portalanwendungen weltweit, bei Verfahrswegen bis 800 Metern, hohen Geschwindigkeiten von über fünf Metern die Sekunde und mehreren Millionen Zyklen mit geringen Vibrationen und Verfahrgeräuschen hat sich die P4 Rollenkettenserie bereits bewährt. Mittels im Kettenglied integrierter Rollen wird die Reibung auf ein Minimum reduziert und die Lebensdauer maximiert. Durch Versatz zwischen Obertrum und Untertrum werden die Kunststoff-Rollen nicht überrollt, sondern rollen aneinander vorbei, um einen besonders ruhigen Lauf zu ermöglichen. Daraus resultierend sinkt der Reibwert und die Antriebsleistung reduziert sich um 57 Prozent. Anwender wie der weltweit größte Kranbauer ZPMC setzen bereits seit vielen Jahren auf die zuverlässige Profil-Rollenkette. Durch den Einsatz neuer schmiermittel- und wartungsfreier Gleitlager aus Hochleistungskunststoffen hat igus die e-kette nun weiter entwickelt.

### **Neue P4.1: Verschmelzung zweier Kernkompetenzen**

Seit 1964 entwickelt und produziert igus Hochleistungskunststoffe für schmiermittelfreie Gleitlager und robuste e-ketten. Durch die Erfahrung aus beiden Bereichen und die Erforschung neuer Kunststoff-Compounds konnten

die igus Entwickler die P4.1 Rollenkette weiter optimieren, um die Anlagensicherheit und -verfügbarkeit wesentlich zu steigern. In jeder Verbindung der Kettenglieder befindet sich eine Lagerstelle für eine Schwenkbewegung. Diese wurde jetzt neu mit einem wartungsfreien Tribopolymer-Gleitlager ausgestattet und damit die Lebensdauer mehr als verdoppelt. So können beispielsweise Containerkrane in Häfen jetzt Lebensdauererwartungen von mehr als 15 Jahren beziehungsweise 20.000 und mehr Betriebsstunden, bei geringem Wartungsaufwand und hoher Ausfallsicherheit, erreichen.

### **Intelligente Vernetzung und vorausschauende Wartung mit isense**

Optional kann die neue P4.1 mit smarten Überwachungssensoren, beispielsweise mit einem Verschleißsensor für die neu eingesetzten Gleitlager, ausgestattet werden. Dieser kann ab einer definierten Verschleißgrenze ein Signal an das igus icom Kommunikationsmodul ausgeben mit dem die Wartung vorausschauend geplant werden kann. Je nach Kundenwunsch können die Daten des icom Moduls unterschiedlich genutzt werden: Mit einer direkten Einbindung in die vorhandene Softwareumgebung und Intranetlösung für eine reine Wartungsmeldung oder mit der Anbindung an das igus Datacenter für eine intelligente und dynamische Lebensdauervoraussage. In diesem Fall werden die Wartungsempfehlungen via Machine Learning und KI-Algorithmen ständig mit den Erfahrungen aus vielen laufenden Anwendungen abgeglichen und präzisiert. Durch die intelligente Vernetzung der P4.1 Rollenkette kann der Instandhalter jederzeit an jedem Ort auf die Lebensdauerdaten der Energiekette zugreifen.

### **PRESSEKONTAKT:**

Oliver Cyrus  
Leiter Presse und Werbung

igus® GmbH  
Spicher Str. 1a  
51147 Köln  
Tel. 0 22 03 / 96 49-459  
Fax 0 22 03 / 96 49-631  
ocyrus@igus.de  
www.igus.de/presse

### **ÜBER IGUS:**

Die igus GmbH ist ein weltweit führender Hersteller von Energiekettensystemen und Polymer-Gleitlagern. Das familiengeführte Unternehmen mit Sitz in Köln ist in 35 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit 3.180 Mitarbeiter. 2016 erwirtschaftete igus mit motion plastics, Kunststoffkomponenten für bewegte Anwendungen, einen Umsatz von 592 Millionen Euro. igus betreibt die größten Testlabore und Fabriken in seiner Branche, um dem Kunden innovative auf ihn zugeschnittene Produkte und Lösungen in kürzester Zeit anzubieten.

Die Begriffe "igus", "chainflex", "CFRIP", "conprotect", "CTD", "drylin", "dry-tech", "dryspin", "easy chain", "e-chain", "e-chain systems", "e-ketten", "e-kettensysteme", "e-skin", "energy chain", "energy chain systems", "flizz", „ibow“, „iglide“, "iglidur", "igubal", "manus", "motion plastics", "pikchain", "readychain", "readycable", "speedigus", "triflex", "twisterchain", "plastics for longer life", "roboink", "xiros" und "xirodur" sind gesetzlich geschützte Marken der igus® GmbH in der Bundesrepublik Deutschland und gegebenenfalls international.

### **Bildunterschrift:**



### **Bild PM1718-1**

Neue wartungsfreie Gleitlager und ein intelligenter Verschleißsensor sorgen für eine höhere Lebensdauer in der P4.1 Rollenkette für Kran- und Portalanlagen.

(Quelle: igus GmbH)